

Ford verleiht bald auch Fahrräder

Ford und die Deutsche Bahn kooperieren künftig auch beim Bikesharing. Für Kunden des Fahrradverleihsystems Call-a-Bike stehen ab 15. Oktober in den Innenstädten von Köln und Düsseldorf insgesamt 3200 Fahrräder unter dem Namen „FordPass Bikes“ bereit. Damit sind die Kölner der erste Automobilhersteller, der sich in Europa an einem Bikesharing-Angebot beteiligt.

Bei dem neuen Angebot übernimmt die Bahn-Tochter DB Connect die Rolle des Systembetreibers und betreut die Kunden. Entsprechend können die Räder auch über die App von Call-a-Bike ausgeliehen werden. Ford wird der Namensgeber des neuen Fahrradverleihsystems sein und die Farbgestaltung der vollständig neuen Radflotte prägen. Gleichzeitig ergänzt dieser Service das Mobilitätsangebot der Ford-Pass-App.

Bereits seit Sommer 2013 kooperieren der Kölner Autohersteller und die Bahn-Tochter erfolgreich mit einem gemeinsamen Carsharing-Angebot. Die erste gemeinsame Initiative im Bereich Bikesharing gab es bereits Anfang August, als der Autohersteller im Rahmen seiner Umweltinitiative 100 000 kostenlose, einjährige Call-a-Bike-Abonnements für Ford-Kunden angekündigt hat.

Deutsche Bahn Connect ist seit fast 15 Jahren im Fahrradverleihgeschäft aktiv und mit rund 13 000 Fahrrädern in 50 Städten der führende Anbieter in Deutschland. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Pass Bike.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
